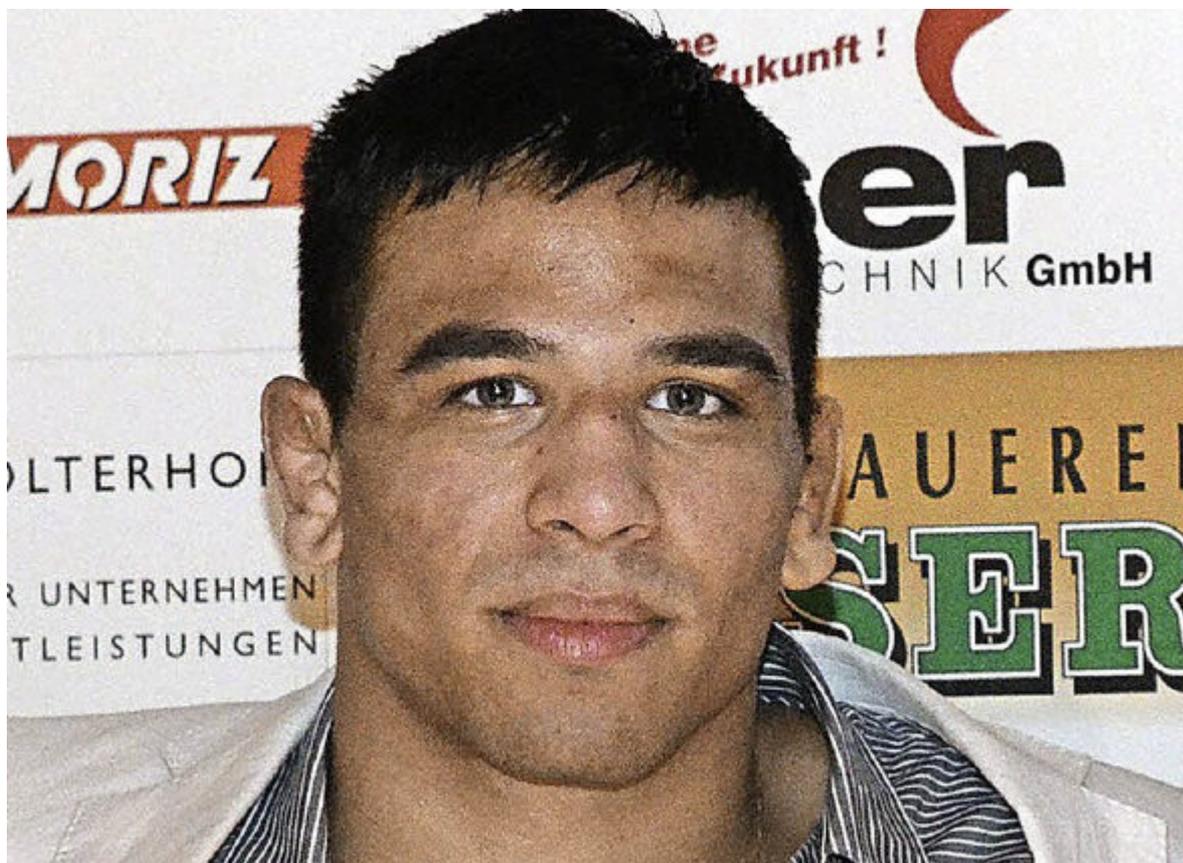


27. Juni 2013

## "Ich fühle mich geehrt"

**BZ-Interview mit Carsten Kopp, Ringer aus Adelhausen.**



Fährt zur Universiade: der Adelhauser Carsten Kopp Foto: Dippel

RINGEN. Carsten Kopp studiert in den USA internationales Business und ringt in der Bundesliga für den TuS Adelhausen. Bevor die neue Saison beginnt, steht für Kopp allerdings noch ein Großereignis bevor: Er ist für die 27. Sommer-Universiade im russischen Kazan (6. bis 17. Juli) nominiert und in die deutsche Universiade-Nationalmannschaft berufen worden. BZ-Redakteur Uwe Rogowski sprach mit ihm.

**BZ:** Hallo Herr Kopp, Sie wissen, warum wir anrufen?

**Kopp:** Ich schätze mal wegen der Universiade? Ich muss zugeben, dass ich bis vor kurzem gar nicht wusste, dass das so ein großes Ding ist, die Universiade.

**BZ:** Es sind praktisch die olympischen Spiele für Studenten. 13 000 Teilnehmer aus 170 Nationen werden erwartet. Sind Sie denn da zufällig reingerutscht?

**Kopp:** Nein, man wurde angefragt und musste sich auch bewerben. Es gibt einige Kriterien zu erfüllen, zum Beispiel sollte man in der Nationalmannschaft sein, und die Erfolge sollten auch passen.

**BZ:** Was erwartet Sie in Russland?

**Kopp:** Zunächst: Ich fühle mich geehrt und mein Ziel ist es, vorne dabei zu sein. Ich fahre nicht als Tourist. Wie ich erfahren habe, gibt es für uns eine Art olympisches Dorf.

Es ist allerdings nicht ganz billig. Wir müssen 2000 Euro bezahlen, für einen Studenten eine Menge Geld. Ich suche deshalb noch Förderer. Können Sie das bitte schreiben? Ein paar Firmen habe ich schon persönlich angeschrieben.

**BZ:** Immerhin wurden Sie gut ausgestattet.

**Kopp:** Ja, in dieser Woche war ich bei der Einkleidung in Dieburg. Es gab einen Koffer, eine Waschtasche, Flip-Flops, Ausgehanzug, Trainingsanzug, T-Shirt und Cap. Fast überall ist der Adler drauf.

**BZ:** Wie bereiten Sie sich vor?

**Kopp:** Ich bin seit Mai wieder in Mannheim bei meinen Eltern, habe aus den USA ein paar Kilogramm mitgebracht. Ich muss bis zum Wiegen am 10. Juli noch von etwa 80 auf 74 runter. Mit Obst, Gemüse und Sauna werde ich es schaffen.

Autor: uwo